

Klebe- und Verbindungstechnik/ Kunststofftechnik/ Elektrotechnik/ Instandhaltung

Dünnflüssiger Universalist mit harter Seite

Vielseitiger Epoxidharz-Klebstoff von Kager eignet sich zum Verbinden und Vergießen

Mit dem Epoxidharz-Klebstoff Typ 4439 hat Kager ein hochinnovatives Zweikomponenten-System im Sortiment, das sich überaus vielseitig für verbindungs- und vergusstechnische Aufgaben einsetzen lässt. In der praktischen Anwendung zunächst sehr fließfähig, härtet es nach wenigen Stunden bis auf eine Shore-Härte D80 aus. Außerdem eignet sich der Klebstoff für zahlreiche verschiedene Material-Kombinationen.

Dietzenbach, September 2016. – Der Zweikomponenten-Reaktionsklebstoff Epoxy 4439 im Programm von Kager ist ein echter Universalist, der aufgrund seiner chemisch-physikalischen Eigenschaften ein sehr großes Anwendungsgebiet abdeckt. In einem weit gefassten Temperaturbereich von -40° C bis +250° C lässt er sich sowohl als Klebstoff als auch als Vergussmaße einsetzen. Da er nach der Mischung seiner beiden lösungsmittelfreien Komponenten A und B über eine sehr niedrige Viskosität – also hohe Fließfähigkeit – von 1.500 mPas verfügt, dringt er während der Applikation problemlos auch in dünne Spalte und feine Risse ein. In dieser Funktion kann der Epoxy 4439 daher als hochwirksames Fügemitte für Aufgaben in der Baugruppen-Montage oder in der Instandhaltung dienen. Da er sich hierbei zudem für zahlreiche Werkstoff-Kombinationen von Metallen, Technischen Gläsern, Technischen Keramiken sowie auch vielen Duromeren und Thermoplasten eignet, wird er derzeit unter anderem von Anwendern in der Automobil- und Windkrafttechnik eingesetzt.

Belastbarer Schutzmantel

In seiner Funktion als Vergussmaße ist der Epoxy 4439 von Kager vor allem für Anwendungen in der Elektronik und Elektrotechnik interessant. Denn hier erweist sich nicht allein die niedrige Viskosität des gelblich-transparenten Harz-Härtergemisch als großer Pluspunkt, da sie sicherstellt, dass selbst enge Zwischenräume dicht ausgefüllt werden. Als zweiter Vorteil zeigt sich darüber hinaus gerade beim Vergießen, dass der Epoxy 4439 sehr hoch aushärtet – bis auf eine Shore-Härte von D80. So bietet er elektronischen und elektrotechnischen Baugruppen eine schützende und mechanisch belastbare Ummantelung.

Die praktische Anwendung des Epoxy 4439 von Kager ist keine große Sache. Er lässt sich bei Zimmertemperatur problemlos verarbeiten, wobei seine beiden Komponenten Harz und

Härter gut zu durchmischen sind. Das geschieht am besten mittels Rührgerät. In der Klebstoff-Anwendung wird der Mix gleichmäßig auf die zu verklebenden Oberflächen aufgetragen und härtet dann nahezu schwundfrei aus.

Dauerhaft beständig

Mit dem Epoxy 4439 stellt Kager professionellen Anwendern in Handwerk, Industrie, Forschung und Entwicklung ein vielseitig nutzbares Zweikomponenten-System zur Verfügung, mit dem sich dauerhafte Verbindungen und Eingüsse realisieren lassen. Dabei verfügt das verarbeitete Kunstharz-Gemisch über eine gute Beständigkeit sowohl gegen Feuchtigkeit und Witterungseinflüsse als auch gegen viele Schmierstoffe und verdünnte Säuren und Laugen.

Grundsätzlich bietet Kager auch in diesem Fall dem Kunden die Möglichkeit, mit den hauseigenen Technikern im Vorfeld der Anwendung ein ausführliches Beratungsgespräch zu führen. So lässt sich das Einsatzgebiet für den Epoxy 4439 genau eingrenzen und der Kunde kann sicher sein, eine exakt auf sein konkretes Problem maßgeschneiderte Lösung zu erhalten.

450 Wörter / 3.396 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Hinweis für Redakteure: Text und Bilder stehen Ihnen unter www.pr-box.de zur Verfügung!

Bildlegenden (2 Motive)

Bild 1: Der Zweikomponenten-Reaktionsklebstoff Epoxy 4439 von Kager ist ein echter Universalist, der im Temperaturbereich von -40°C bis $+250^{\circ}\text{C}$ ein sehr großes Anwendungsgebiet abdeckt. (Bild: Kager)

Bild 2: Da der Epoxy 4439 von Kager nach der Mischung über eine sehr niedrige Viskosität von 1.500 mPas verfügt, dringt er während der Applikation problemlos in dünne Spalte und feine Risse ein. Er kann daher als hochwirksames Fugemittel für Aufgaben in der Baugruppen-Montage oder in der Instandhaltung dienen. (Bild: Kager)

Anbieter:

Kager Industrieprodukte GmbH
Claudia Berck
Paul-Ehrlich-Straße 10 a
D-63128 Dietzenbach
Tel.: +49 (0) 60 74 / 4 00 93-0
Fax: +49 (0) 60 74 / 4 00 93-99
E-Mail: info@kager.de
Internet: www.kager.de

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Straße 7
D-64293 Darmstadt
Tel.: +49 (0) 61 51 / 42 87 91-0
Fax: +49 (0) 61 51 / 42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de